

# Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Röllbach am 15.12.2014



---

Sitzungsdatum:	Montag, den 15.12.2014
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, Rathaus Röllbach

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

## **Folgende Personen sind anwesend:**

### Vorsitzende/r

Schreck, Rudi - 1. Bürgermeister -

### ordentliche Mitglieder

Becker, Wolfgang

Berninger, Michael

Buhleier, Boris

Dosch, Charlie

Englert, Vanessa

Schwaab, Johannes

Schwing, Michael

Schwing, Renate

Speth, Berthold - 2. Bürgermeister -

Speth, Christian

Weydt, Joachim

Zimlich, Reinhold

### Schriftführer/in

Breitenbach, Silvana

### von der Verwaltung

Brück, Stefan

## **Folgende Personen sind entschuldigt:**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift - hier öffentlicher Teil  
- vom 24.11.2014
- 2 Baum-Urnen-Feld im Friedhof
- 3 Zaunanlage Friedhof
- 4 Gehsteigausbau in der Neugasse
- 5 Mitteilungen öffentlich

## Öffentliche Sitzung

### zu 1 **Genehmigung der Sitzungsniederschrift - hier öffentlicher Teil - vom 24.11.2014**

#### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift – öffentlicher Teil -vom 24.11.2014

**einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0**

### zu 2 **Baum-Urnen-Feld im Friedhof**

#### Sachverhalt:

Wie bereits in der letzten Sitzung angemerkt befasst sich der Gemeinderat auf Vorschlag des Bgm. mit diesem Anliegen. Mehrere Nachbargemeinden bieten ihren Bürgern dies bereits an. Am östlichen Teil zwischen dem ersten und zweiten Seiteneingang könnte das Feld, mit der Fläche eines freien Doppelgrabplatzes ergänzt, unter einem Baum erstellt werden. An einem Sandstein Findling, als Stele aufgestellt, würden die Namen/Nummern des 30x30cm großen Urnengrabes mittels einem vom Friedhofträger besorgten, einheitlichen Schildchen (Größe??) aufgebracht werden können. In den bestehenden Friedhofplan würden die vordefinierten Flächen eingezeichnet werden und in der Kartei/EDV durchnummeriert und gelistet sein. Diese Ergänzung zu den Urnenerdgräbern muss in der Friedhofsatzung aufgenommen werden.

#### Beschluss:

- a) Der Gemeinderat beschließt das Anlegen eines Urnengrabfeldes mit der Errichtung einer Sandstein-Stele.
- b) Die Fläche für eine Urne in diesem Feld ist 30x30cm.
- c) Die Namen und/oder Nummern des Grabplatzes werden auf einem vom Friedhofträger besorgtem kombinierten Namen/Nummer - Metallschild von max. 8x15 cm oder 8x8 cm als reines Nummernschild an der Sandstein-Stele befestigt.
- d) Das Urnenfeld ist lediglich begrünt und wird vom Friedhofträger gepflegt.
- e) Das Urnenfeld mit den Einzel-Urnenplätzen wird in die Friedhof-Satzung mit aufgenommen

**einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0**

### zu 3 **Zaunanlage Friedhof**

#### Sachverhalt:

Der bestehende Maschendrahtzaun ausgeführt als 4eck Geflecht grün ist marode und die Zaunpfosten sind z. T. ab gerostet. Deshalb wird vorgeschlagen einen Doppelstabzaun 8/6/8 (wie am Kindergarten/Rosenstr.) 1,20m hoch voll verzinkt und grün beschichtet samt Pfosten zu installieren. Die Arbeiten könnte der Bauhof durchführen. Materialaufwand Zaun und zwei Seitentüren ca. 6000,00€

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einen neuen Zaun samt zwei Zugangstüren an der nord-östlichen Seite durch den Bauhof zu montieren. Es soll ein Doppelstabmatten-Zaun voll verzinkt und anthrazit beschichtet in 1,20m Höhe verwendet werden

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0**

### **zu 4            Gehsteigausbau in der Neugasse**

#### **Sachverhalt:**

Wie in der GMR Sitzung vom 03.11.2014 TOP 3 beschlossen sind die Machbarkeit samt Kosten zu ermitteln. Nun hat Herr Schubert vom Ing. Büro Johann und Eck dies in einer Skizze samt Kostenschätzung dargestellt. Der Gehsteig mit Randstein wird in den Fahrbahnbereich an den beiden Engstellen bei Hs.-Nr. 1+7 verbreitert. Damit ergibt sich zweimal eine Engstelle für den fließenden Verkehr. Die Restbreite für ein Kfz ist vollkommen ausreichend. Dies trägt zu einer Geschwindigkeitsreduzierung bei, da im Gegenverkehr nur ein Kfz vorrangig die Engstelle passieren kann. So können alle Fußgänger insbesondere Kinder gefahrlos und durchgängig den Gehweg durch die Neugasse nutzen. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 7500,00€ brutto zuzüglich dem Ankauf einer Teilfläche ab Hs.-Nr. 9.

### **Beschluss:**

- a) Der Gemeinderat beschließt gemäß der beigegeführten Skizze die zwei Verbreiterungen des Gehweges in der Neugasse bei Hs.-Nr. 1+7 sowie die notwendigen verkehrsrechtlichen Markierungen.
- b) Den Auftrag zur Ausschreibung und Überwachung der erforderlichen Bauleistung wird gemäß HOAI dem Ing. Büro Johann und Eck, Bürgstadt übertragen.

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0**

### **zu 5            Mitteilungen öffentlich**

#### **Sachverhalt:**

- a) Niederschrift der 10. Sitzung „Kommunale Allianz SpessartKraft“ vom 24.10.2014
- b) Niederschrift der 3. Sitzung der Lenkungsgruppe IRE der Kommunalen Allianzen Südspessart und SpessartKraft zum Konzept Hochwasserschutz und (Elektro) Mobilität im Spessart
- c) Einladung Musikverein zu Weihnacht im Pfarrgarten am 28.12.2014
- d) Einladung zu LBS Zukunftskonferenz im Landkreis Miltenberg

**zur Kenntnis genommen    Ja 13    Nein 0**

Röllbach, 16.12.2014

Rudi Schreck  
Vorsitzender

Silvana Breitenbach  
Protokollführer